

Corona-Sonderzahlung im öffentlichen Dienst

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. Dezember 2021 21:56

Und wo wir schon bei dem Thema Führungsverantwortung sind, sollten wir mal genauer hinsehen. Wie viel Euro bekommt ein/e Schulleiter/in wegen seiner/ihrer Führungsverantwortung (sic!) mehr bezahlt als ein/e gemeine/r Lehrer/in? Selbst wenn er/sie drei Besoldungsgruppen drüber ist (A13 zu A16), sind es bei Stufe 10 keine 2.000 Euro brutto mehr an Gehalt. Schauen wir uns die Grundschulen an - da ist es noch lächerlicher.

Führungsverantwortung in der A-Besoldung wird nicht sonderlich gut bezahlt. Ab B-Besoldung sieht es dann schon anders aus. Ein/e Gruppenleiter/in im Ministerium bekommt B4. Er/sie "führt" bis zu sechs Referate mit ca. 50 Personen und hat schulfachliche wie personelle (Führungs)Verantwortung.

Die DezernentInnen in der Bezirksregierung bekommen A16 und wechseln nur ihre Amtsbezeichnung von OStD(') zu LRSD('). (Die MinisterialrätInnen im Ministerium von OStD(') bzw. LRSD(') dann besoldungsgleich zu MR('). Da gibt es dann irgendwann ggf. noch B2.)

Im Schulbereich hat man unterhalb der KonrektorInnenstelle eigentlich keine echte Führungsverantwortung. Am Gymnasium macht das den Unterschied zwischen A15 und A15Z. Soviel dazu.